



## MARKT UPDATE

Der monatliche Newsletter zum österr. Zertifikatemarkt - Ausgabe 2/2013

### Sehr geehrter Herr Max Mustermann!

#### WARUM ZERTIFIKATE?

Obwohl aufgrund ausreichend verfügbarer Liquidität und niedrigen Anleiherenditen Aktieninvestitionen bei Anlegern im Moment einen großen Stellenwert einnehmen, ist es durchaus berechtigt zu fragen, worin eigentlich die Attraktivität von Zertifikaten im aktuellen Marktumfeld liegt?

Als verbrieft, strukturierte Produkte bieten Zertifikate dem Investor die Möglichkeit, in einfacher Form eine Kombination von Basiswerten und Derivaten umzusetzen. Damit ergeben sich für den Anleger/die Anlegerin vielfältige, nichtlineare Investitionsalternativen, die in dieser Einfachheit sonst nicht umsetzbar wären. Als Beispiel dafür sei auf ein Diskontzertifikat verwiesen, bei dem ein Anleger/eine Anlegerin in einem Produkt eine Covered Call Writing Strategie umsetzen kann. Dies ist für einen privaten Investor im Regelfall nicht leicht möglich, da das Schreiben einer Option nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen durchführbar ist.

Durch das weitgefächerte Angebot von verbrieften Strukturen hat der Anleger/die Anlegerin mit Zertifikaten ein Anlageuniversum zur Verfügung, das es ihm/ihr ermöglicht, jene Strategie auszuwählen, bei der unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung (bei steigenden, fallenden oder seitwärts gerichteten Märkten) positive Renditen erzielt werden können. Diese Eigenschaft ist durch eine Besonderheit von Zertifikaten begründet. Ihre Preis- bzw. Wertentwicklung richtet sich nicht nur nach dem Angebot und der Nachfrage des verbrieften Papiers, sondern auch nach den Einflussfaktoren der abgebildeten Struktur bzw. Strategie. Damit kann ein Anleger/eine Anlegerin zeitgleich ein Exposure zu Zinsentwicklungen, zu Volatilitätsänderungen und zur Kursentwicklung des Basiswertes über die Investition in ein einzelnes Wertpapier aufbauen.

Der richtige Einsatz von Zertifikaten setzt allerdings klare Erwartungen über die Marktentwicklung bzw. die unterschiedlichen Marktphasen voraus. Nur wenn sich ein Anleger/eine Anlegerin laufend und gründlich über das aktuelle Marktgeschehen informiert, was bei der Vielzahl moderner Informationsmedien von zu Hause aus möglich ist, wird die Wahrscheinlichkeit maximiert, das richtige Zertifikat zum richtigen Zeitpunkt im Portfolio zu haben.

Da die Wertentwicklung eines Zertifikates nicht nur von einem einzelnen Risikofaktor (bzw. Preisfaktor) getrieben wird, sondern von einer Reihe von Einflussgrößen abhängig ist, bieten sich für den Anleger/die Anlegerin daraus auch interessante Risikomanagementstrategien an. Die können einerseits über Diversifikationseffekte mittels einer breiten Streuung von Werttreibern über Produkte hinweg erzielt werden oder andererseits durch den Erwerb eines einzelnen Zertifikates, zum Beispiel eines Garantiezertifikates, umgesetzt werden. Auch in diesem Zusammenhang gilt wiederum, dass der Einsatz von Zertifikaten Erfahrung mit Wertpapieren und „Financial Literacy“ voraussetzt.

Diese hier angeführten Eigenschaften machen Zertifikate unabhängig von jeweiligen Markttrends und Marktentwicklungen zu attraktiven Finanzprodukten. Deren richtiger Einsatz setzt allerdings ein grundlegendes Verständnis sowohl für die im Regelfall nichtlinearen



O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.  
Engelbert Josef Dockner  
Prof. for Finance and  
Corporate Strategy  
Wirtschaftsuniversität Wien

Strukturen als auch für das Geschehen am Finanzmarkt selbst voraus. Dies steht auch mit den Zielsetzungen des Zertifikate Forums Austria als unabhängigen Verein im Einklang, der sich auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für Zertifikate als Anlageinstrumente einsetzt.

*O. Univ.-Prof. Dr. Engelbert Josef Dockner ist auch Mitglied des Beirates des Zertifikate Forum Austria*

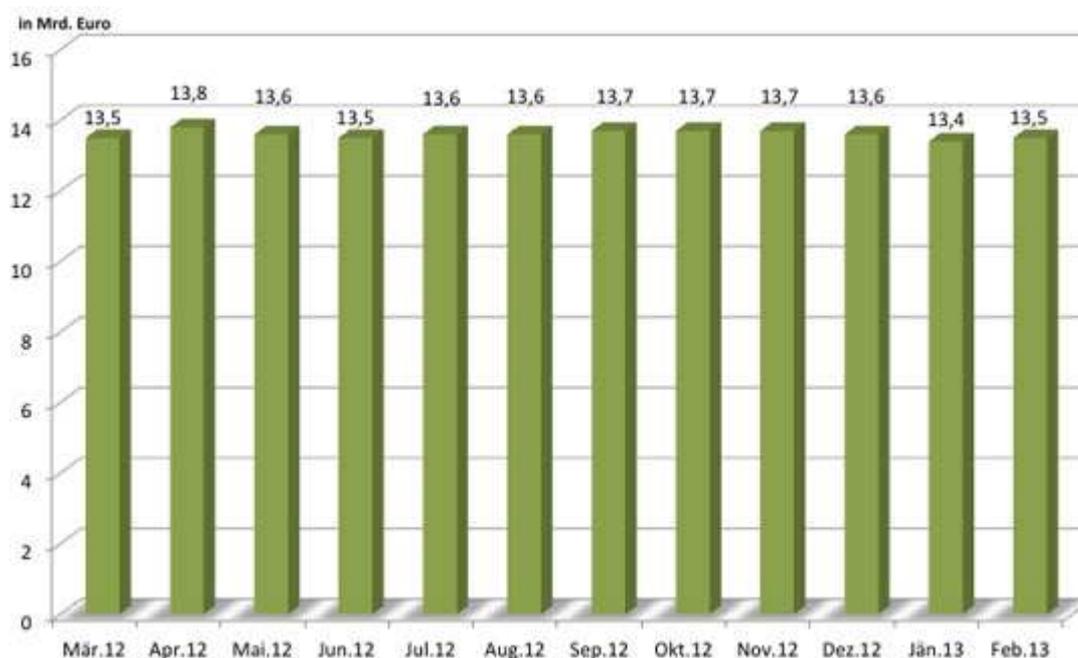
## ÖSTERREICHISCHER ZERTIFIKATEMARKT LEGT IM FEBRUAR WIEDER ZU

Der österreichische Zertifikatemarkt kann im Februar die rückläufige Entwicklung stoppen und legt wieder an Volumen zu. Laut der jüngsten Marktstatistik des Zertifikate Forum Austria steigt das Gesamtmarktvolumen, das bei österreichischen Privatanlegern platziert ist, per 28. Februar 2013 um 1,1 Prozent bzw. 144 Millionen Euro und hält nunmehr bei 13,5 Milliarden Euro.

### Aktueller Marktbericht



Download  
0,34 MB



Entwicklung des Open Interest des österreichischen Zertifikatemarktes inkl. Zinsprodukte in den vergangenen 12 Monaten

## WU WIEN: KAPITALBILDUNG MIT ECHTEM GELD

Seit 2003 bietet das Institut für Strategische Kapitalmarktforschung der Wirtschaftsuniversität Wien Studenten ein in Kontinentaleuropa einzigartiges Portfoliomanagement Programm: Studierende erhalten die Möglichkeit, reale Depots zu veranlagen, mit dem Ziel, Portfolios so zu strukturieren, dass ein optimales Ertrags-Risiko-Verhältnis realisiert wird. Es gibt insgesamt drei Depots mit einer Investitionssumme von jeweils 1 Million Euro. Bei der Allokation wird der Ansatz der renommierten Eliteuniversitäten Yale und Harvard sowie der ZZ Vermögensverwaltung verfolgt. Renditeziel ist ein jährlicher Ertrag von 12 Prozent.

[Mehr zum Portfolio Management Programm erfahren Sie hier](#)

## DER COUNTDOWN LÄUFT: ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA 2013

Am 13. Mai werden in Wien zum siebten Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate

Österreichs verliehen. Diesmal haben 19 Anbieter ihre Serviceleistungen und ihre Produkte zur Abstimmung angemeldet, die von einer 17-köpfigen Jury bewertet werden. Insgesamt vergeben das Zertifikate Forum Austria und sein Veranstaltungspartner PORTFOLIOEXCLUSIV: Das Zertifikate Journal Awards in neun Kategorien.



#### Publikumspreis mit tollen Gewinnmöglichkeiten

Neben den Jury-Awards können sich aber auch die Leser bzw. das Publikum an der Wahl beteiligen: Die Publikumsabstimmung des Zertifikate Award Austria 2013 für die Kategorie „Zertifikate-Haus des Jahres“ läuft! Bis zum 28. April besteht noch die Möglichkeit, das beste Zertifikate-Haus des Jahres zu wählen. Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmern werden zwei Übernachtungen mit Halbpension für zwei Personen im fünf Sterne Balance Resort Stegersbach im Wert von 572 Euro verlost.

Zur Abstimmung geht es hier: [www.zertifikateaward.at](http://www.zertifikateaward.at)



#### ÜBERDURCHSCHNITTliche GEWINNCHANCEN MIT OUTPERFORMANCE-ZERTIFIKATEN

Anleger wollen kurzfristig von einem starken Anstieg eines Basiswertes überproportional profitieren und ihre Chancen im Vergleich zu einem direkten Investment erhöhen. Gleichzeitig rechnen sie mit deutlich steigenden Kursen.

#### Wie Outperformance-Zertifikate funktionieren

Mit Outperformance-Zertifikaten kann bereits bei moderat steigenden Märkten eine überdurchschnittliche Entwicklung erreicht werden. Bei Emission kaufen Anleger dieses Produkt in der Regel zu einem ähnlichen Preis wie dem Basiswert. Wird der zuvor festgelegte Basispreis überschritten, so können Anleger von den Kursgewinnen überproportional profitieren.

Ermöglicht wird dies durch einen eingebauten Hebel, der ab einem gewissen Basispreis für eine überdurchschnittliche Performance sorgt. Die Höhe des Gewinns ist abhängig vom so genannten Partizipationsfaktor. Dieser gibt an, um wie viel mehr das Zertifikat gegenüber dem Basiswert steigt. Üblicherweise liegt der Partizipationsfaktor zwischen 120 und 200 Prozent, was einem Hebel von 1,2 bis 2 entspricht. Je stärker der Basiswert steigt, umso mehr profitiert der Anleger. Fällt der Kurs des Basiswertes, so verhält sich das Outperformance-Zertifikat entsprechend dem Basiswert. Der Hebel wirkt also ab dem Basispreis bei steigenden Kursen.

[Mehr über die Produktgruppe Outperformance-Zertifikate finden Sie hier](#)